

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 7. Dezember 2018

Ausgabe 49

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn zum Ausbau der Breisacher Bahn und der Streckensperrung 2019

Die Deutsche Bahn beginnt ab 01. Februar 2019 mit der Modernisierung der Infrastruktur auf der Breisacher Bahn zwischen Freiburg und Breisach.

Um die Arbeiten durchführen zu können, ist eine Komplettsperre der Strecke und ein Ersatzverkehr mit Bussen vorgesehen.

Über diese beiden Themen möchten Experten der Deutschen Bahn sowie der SWEG Anwohner und Bahnkunden im Rahmen einer Veranstaltung informieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sind am

**Mittwoch, 12.12.2018 um 18:30 Uhr
in der Turnhalle,
Schulstraße 15 in Gottenheim**

sehr herzlich eingeladen.

Freiburger Puppenbühne kommt



Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen.

Am Sonntag, den 16.12.2018

spielt die Freiburger Puppenbühne
um 15:00 Uhr
„Kasper und der Weihnachtsmann“
für Kinder ab 4 Jahren
in Gottenheim
im Sitzungssaal Rathaus, Hauptstr. 25.

Neue Seniorengruppe „Herzkranz“ ab dem 15. Januar 2019

Nach gut einem Jahr Pause wird es ab dem 15. Januar wieder eine Senioren-Spielgruppe geben, die sich einmal in der Woche im Raum des Akkordeonspielrings im Vereinsheim trifft. Maria Hirsekorn und Gisela Brehm, die beide seit vielen Jahren in der Seniorenarbeit im Dorf engagiert sind, wollen mit ihrer Seniorengruppe „Herzkranz“ aktiven älteren Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit bieten zum Beisammensein bei Spiel und Spaß. Neben Gesellschaftsspielen stehen auch der gemütliche Austausch bei Kaffee und Tee sowie weitere Aktionen auf dem Programm. Vergangene Woche stellten die beiden Frauen das Konzept und die Inhalte der neuen Gruppe im Rathaus Bürgermeister Christian Riesterer vor.

Die Spielgruppe sei ein wichtiger Treffpunkt für viele Senioren gewesen. Es sei über einen langen Zeitraum eine Gemeinschaft gewachsen mit großem Zusammenhalt. Als die Gruppe aufgelöst wurde, so Maria Hirsekorn, sei das sehr schade gewesen. Schon seit einiger Zeit denke sie: „Wir müssen etwas tun.“ Sie freue sich, mit Gisela Brehm Unterstützung für ihr Anliegen gefunden zu haben.

Bei einigen Treffen hätten Maria Hirsekorn und Gisela Brehm ihr Projekt schon mit ihm besprochen. Er freue sich sehr, dass für die beliebte Spielgruppe am Donnerstag jetzt Ersatz geschaffen werde. „Der Bedarf ist da. Da bin ich mir sicher“, so der Bürgermeister. Die Gemeinde unterstütze das ehrenamtliche Projekt sehr gerne und helfe, wo immer nötig. Besonders schön findet Riesterer die Idee, dass die Seniorengruppe „Herzkranz“ am Dienstagnachmittag stattfinden wird. „Dann können die Senioren bei gutem Wetter auf dem Wochenmarkt das gesellige Treffen abschließen“,



so der Bürgermeister. Das sei in der Tat so geplant, berichtet Maria Hirsekorn. Der Wochenmarkt sei für alle Generationen, auch für die älteren Menschen im Dorf, ein beliebter Treffpunkt. „Wenn die Senioren sich auf den Weg zur Seniorengruppe machen, dann können sie ihren Ausflug mit dem Wochenmarkt verbinden“, haben die beiden Frauen überlegt. „Für Senioren ist es eine größere Anstrengung, sich zu richten und eine Veranstaltung zu besuchen. Wenn am Dienstag immer zwei Anlässe zusammen kommen, dann erleichtert das die Entscheidung, sich auf den Weg zu machen“, weiß Maria Hirsekorn aus ihrer Seniorenarbeit. Zudem ist Bürgermeister Riesterer überzeugt, dass nach der Eröffnung des neuen Kindergartens in der Schulstraße im Oktober 2019 der Bereich rund um Schule, Vereinsheim und Kindergarten noch mehr zu einem sozialen Treffpunkt im Dorf werden wird. „Die Seniorengruppe ist da mittendrin“, so der Bürgermeister.

Der Name „Herzkranz“ ist Programm: „Die Unterstützung und Begleitung der Senioren liegt mir am Herzen. Unsere Gruppe soll etwas von einem „Kränzchen“ haben, einem bei vielen älteren Bürgern von früher noch bekannten geselligen Treffpunkt im Dorf“, so Maria Hirsekorn, die sich den Begriff ausgedacht hat. Gisela Brehm ergänzt: „Wir wollen nicht nur mit den Senioren spielen, wir wollen einfach Zeit schenken und eine Möglichkeit zum Austausch mit anderen älteren Menschen im Dorf bieten, die in geselliger Runde Zeit miteinander verbringen können.“

Zum ersten Treffen am Dienstag, 15. Januar, um 15 Uhr, sind im Vereinsheim in der Schulstraße alle interessierten Senioren und Seniorinnen herzlich willkommen. „Wir freuen uns, wenn eine gesellige, feste Gruppe entsteht, zu der neue Teilnehmer aber jederzeit willkommen sind“, so Maria Hirsekorn und Gisela Brehm.

Treffpunkt am dritten Advent: Der Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Am dritten Advent findet der Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof statt, eine Traditionsveranstaltung, die nicht mehr aus dem Dorf wegzudenken ist.

Bürgermeister Christian Riesterer eröffnet am Sonntag, 16. Dezember, 11 Uhr, den 14. Markt der weihnachtlichen Gaben und kulinarischen Genüsse. Bis 20 Uhr treffen sich auf dem gemütlichen Weihnachtsmarkt im Rathaushof und in den Scheunen die Gottenheimer und ihre Gäs-

te bei Glühwein, Punsch und leckeren Speisen. Im Hof und vor allem in der Scheune finden die Besucher an den ausschließlich privaten Ständen viele tolle Dinge für den Gabentisch oder das eigene Heim. In der Bürgerscheune bewirten die Landfrauen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Auch an die kleinen Besucher ist gedacht: Nach der Eröffnung mit dem Bürgermeister und dem Schulchor

öffnet der Nikolaus für die Kinder seinen Sack. Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ hat eine Aufführung der Freiburger Puppenbühne organisiert, die um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, und Birgit Wenz lädt mit der D-Jugend des Sportvereins in einem Zelt zum Basteln und Gestalten ein.

Vereine, Bürgergruppen und private Anbieter freuen sich am 16. Dezember auf viele Besucher, die an ihren



Ständen einkaufen und in geselliger Runde bei Speis und Trank auf dem Weihnachtsmarkt den Tag verbringen. Das Angebot ist dieses Jahr besonders vielseitig. Neben dem bewährten Angebot – von Adventsdekoration und Weihnachtsbäumen bis zu Schmuck und Antiquitäten – haben viele Bürgerinnen und Bürger fleißig gestrickt, gehäkelt, genäht, gebastelt, gesägt und gebacken und bieten nun an ihren Ständen die kunsthandwerklichen Ergebnisse an.

Die BE-Gruppe „BürgerScheune“ präsentiert an ihrem Stand wieder das neue Kulturprogramm für 2019 und startet in den Vorverkauf. Für alle

Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ werden auf dem Weihnachtsmarkt Karten zum Vorverkaufspreis sowie Geschenkgutscheine – auf Wunsch auch in der Geschenktüte – angeboten. Am Stand des Flüchtlingshelferkreises gibt es ein buntes Angebot, das dem Helferkreis und damit den Geflüchteten Menschen in Gottenheim zugutekommt. Auch Jelka Engelhardt hat wieder gebastelt und bietet ihre Waren an, um den Erlös für ein Entwicklungsprojekt in Tansania zu spenden.

Neben Glühwein – weiß und rot – und Punsch gibt es vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken, das

von Crêpes, Flammkuchen und Gulaschsuppe bis zu Pommes, Schnitzel-Weckle und Würsten reicht. Auch besondere Spezialitäten, wie ein Apfelglühwein oder Eierlikörschaum werden serviert.

Traditionell spielt am Abend um 18 Uhr die Jugendkapelle des Musikvereins Weihnachtslieder auf der Rathhaustreppe. Danach beginnt der gemütliche Ausklang auf dem Weihnachtsmarkt in geselliger Runde.



Bebauung der Bahnhofsachse und des Areals „alter Kindergarten“ in Gottenheim

Jetzt sind passende Investoren gefragt

Mit einem Exposé „Bauland mit direktem Anschluss an Freiburg“, das auf der Gottenheimer Homepage heruntergeladen werden kann, will die Gemeinde Gottenheim Investoren finden, die sich für die Bebauung der Bahnhofsachse und des Areals „Alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße interessieren. Bezahlbare Mietwohnungen und ein Angebot zum „Wohnen im Alter“ sind die Themen, die der Gemeinderat mit der Bebauung der beiden Flächen im Ortskern realisieren will. Die Suche nach geeigneten Investoren macht sich der Gemeinderat nicht einfach: In vielen Sitzungen mit intensiven Beratungen haben die Gemeinderäte die Eckpunkte für das Bewerber-Exposé ausgearbeitet. Auch der Ablauf des Bewerbungs- und Planungsverfahrens ist genau festgelegt.

Im Exposé stellt sich die Gemeinde Gottenheim vor und legt die Voraussetzungen und Bedingungen für die Bebauung der beiden Grundstücke, die bestens an den öffentlichen Nahverkehr und die öffentliche Infrastruktur angebunden sind, fest. Die Grundstücke sind etwa 150 Meter weit auseinander. Zwischen ihnen befinden sich die Schule, ein Kindergarten, eine KiTa und eine Bäckerei. Besonders hervorgehoben wird die ideale Anbindung an Freiburg. Die gesamte Grundstücksfläche beider Grundstücke liegt bei etwa 5.727 Quadratmetern. Da in Gottenheim der Anteil an Wohnungen im Mehrfa-

milienhaus-Segment gering sei, führt das Exposé aus, sei nur ein sehr geringes Angebot für junge Menschen, Senioren und Familien, mit geringem bis mittlerem Einkommen, vorhanden. Im Rahmen einer kommunalen Arbeitsgruppe über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde im Allgemeinen und der städtebaulichen und Nutzungsentwicklung im Besonderen wurden für die nachhaltige Entwicklung des Verkaufsgegenstands Wünsche sowie städtebauliche Ziel- und Nutzungsvorstellungen entwickelt, so etwa die Nutzung der errichteten Gebäude für Mietwohnen, Wohnungen für Menschen im Alter, für betreutes Wohnen und barrierefreies Wohnen, eine Mischung aller Alters- und Lebenslagen sowie die Schaffung bezahlbaren Wohnraums für untere und mittlere Einkommenschichten, die ein Investor umsetzen sollte.

Die Veräußerung der Grundstücke soll freihändig im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens erfolgen. Die Interessenten können sich zunächst um die Teilnahme am Verfahren bewerben (Interessensbekundung). **Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim zum Download zur Verfügung unter www.gottenheim.de.** Die Bewerbung von Bietergemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbungsunterlagen sollen bis zum 12. Dezember 2018 bei der Gemeinde Gottenheim, mit dem Vermerk „Bewerbungsunterlagen Grundstücks-

verkauf“ eingereicht werden. Nach Auswahl der in Betracht kommenden Interessenten wird die Abgabe eines Angebots verlangt. Das Angebot soll ein Konzept beinhalten, das die im Exposé benannten, kommunalen und städtebaulichen Entwicklungsvorstellungen berücksichtigt und aus dem die zukünftige Bebauung und Nutzung des Kaufgegenstandes aussagekräftig hervorgeht. Die in die engere Wahl kommenden Konzepte sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Entscheidung über den Abschluss eines Kaufvertrages trifft abschließend der Gemeinderat.

Ansprechpartner bei Fragen von Interessenten ist Bürgermeister Christian Riesterer, Telefon 0766 /9811-11, Email: c.riesterer@gottenheim.de im Rathaus in Gottenheim.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorankündigung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Freitag, 21. Dezember 2018,
um 18:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 14. Dezember 2018 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Neuberechnung des Anschlussbeitrags ab dem 01.01.2019

Die Beitragssätze werden aufgrund einer Neukalkulation der Globalberechnung zum 01.01.2019, dem Beschluss des Gemeinderats am 22.11.2018 entsprechend, wie folgt angesetzt:

Die Teilbeiträge für den Abwasserbeitrag:

- Öffentlichen Abwasserkanal
5,00 €/ m² Nutzungsfläche
(bisher: 5,11 €/m²)
- Mechanischen und biologischen Teil der Kläranlage:
1,10 €/m² Nutzungsfläche
(bisher: 1,59 €/m²)

Der Wasserversorgungsbeitrag:
2,40 €/m² Nutzungsfläche
(bisher: 3,66 €/m²)

Eine entsprechende Satzung wird von der Verwaltung entworfen und vom Gemeinderat, gegebenenfalls rückwirkend, beschlossen.

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.09.2001

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.11.2018 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

§ 1

§ 41 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst

§ 41 Grundgebühr

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergröße). Sie beträgt bei Wasserzählern eine Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Q _{max})		
3 und 5 m ³ /h	Größe Q ³ 4	3,80 € / Monat (Brutto 4,07 €)
7 und 10 m ³ /h	Größe Q ³ 10	6,90 € / Monat (Brutto 7,38 €)
20 m ³ /h	Größe Q ³ 16	10,10 € / Monat (Brutto 10,81 €)

§ 2

§ 42 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst

§ 42 Verbrauchsgebühren

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,88 €.

§ 3

§ 55 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst:

1. Soweit Abgabensprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.
2. Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gottenheim, den 22.11.2018

Christian Riesterer, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde gelten gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 17.09.2001

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 22.11.2018 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

§ 1

§ 41 der Abwassersatzung wird neu gefasst

§ 41 Höhe der Abwassergebühr

1. Die Schmutzwassergebühr (§ 37 Abs. 1) beträgt je m³ Abwasser vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 € 1,41
ab dem 01.01.2019 € 1,53
2. Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 2) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche ab dem 01.01.2019 € 0,57

§ 2

§ 49 der Abwassersatzung wird neu gefasst:

1. Soweit Abgabenansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.
2. Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Gottenheim, den 22.11.2018

Christian Riesterer, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde gelten gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gewässerrandstreifen: Änderung in den Bewirtschaftungsmöglichkeiten zum 01.01.2019

Es wird darauf hingewiesen, dass ab dem 1. Januar 2019 ist in den Gewässerrandstreifen gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 3 WG die Nutzung als Ackerland in einem Bereich von fünf Metern verboten ist. Hiervon ausgenommen sind die Anpflanzung von Gehölzen mit Ernteintervallen von mehr als zwei Jahren sowie die Anlage und der umbruchlose Erhalt von Blühstreifen in Form von mehrjährigen nektar- und pollenspendenden Trachtflächen für Insekten.

Wir bitten um Beachtung.

DAS RATHAUS INFORMIERT

An die Teilnehmer des diesjährigen Weihnachtsmarktes

Inzwischen sind alle Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt bei der Gemeinde eingegangen.

Bitte das Standgeld auf folgendes Konto überweisen:

Gemeinde Gottenheim
„Weihnachtsmarkt 2018 Standgebühr“

Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN: DE98 6805 2328 0006 0000 61

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG
IBAN: DE38 6806 1505 0015 0041 18

AUFBAUPLAN:

Am Donnerstag 13.12.
holt der Bauhof die Stände

Am Freitag, 14.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände vom Bauhof mit Unterstützung der Teilnehmer gemeinsam aufgebaut.

Am Samstag, 15.12. ab 10.00 Uhr

können die Stände von den Teilnehmern dekoriert werden.

Am Sonntag, 16.12., 11.00 Uhr

wird der Markt von Bürgermeister Riesterer eröffnet.

Am Montag, 17.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände gemeinsam wieder abgebaut.

Wir bitten die Teilnehmer, den Bauhof am Freitag beim Aufbau und am Montag beim Abbau ab 8.00 Uhr zu unterstützen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Redaktionsschluss des Gemeindeblattes an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr (KW 51) erscheint am Freitag, 21.12.2018.

Der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe ist **Montag, 17.12.2018, 9.00 Uhr**.

In den Kalenderwochen 52/18 und 01/19 gibt es keine Mitteilungsblätter.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 11.01.2019**.

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe (KW 2) ist **Montag, 07.01.2019, 9.00 Uhr**.

Ihre Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Auf 50 gemeinsame Jahre durfte am 30. November das Ehepaar Gudrun und Felix Hunn zurückblicken.



Bürgermeister Christian Riesterer gratulierte dem Jubelpaar im Namen der ganzen Bürgerschaft zur goldenen Hochzeit und überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Das Ehepaar freute sich auch über die Glückwünsche der Landrätin und des Ministerpräsidenten.



Helpferkreis Gottenheim

Viele Gäste beim „Café International“

Bunt und gesellig und wirklich international war das „Café International“, zu dem der Helferkreis für Flüchtlinge am Sonntag, 25. November, in das Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße eingeladen hatte. Alle Gottenheimerinnen und Gottenheimer waren am Sonntagnachmittag im Gemeindehaus bei Kaffee, Tee und Kuchen willkommen, um mit den Aktiven des Helferkreises, aber auch mit den geflüchteten Menschen, die in Gottenheim Aufnahme gefunden haben, ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt standen das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch mit und über die Geflüchteten. Während die Erwachsenen beim Gespräch sa-



ßen, konnten sich die größeren Kids am Kicker austoben. Für die kleinen Gäste gab es Spiele und einen Malstisch. Nicht nur die Kids hatten am Kicker ihren Spaß, auch die Erwachsenen lieferten sich einige tolle Matches.

„Die Veranstaltung war sehr gelungen“, freuten sich Thomas Barleon, Sprecher des Helferkreises, und Stephanie Herzig. „Ziel war es zum einen, ein Forum für die Geflüchteten und die im Helferkreis Engagierten zu schaffen und zum anderen, Begegnun-

gen mit den Gottenheimerinnen und Gottenheimern zu ermöglichen“, so Stephanie Herzig über die Beweggründe für die Veranstaltung. Die Gemeindeverwaltung habe auf Bitten des Helferkreises die im Ort lebenden Flüchtlinge angeschrieben und zur Veranstaltung eingeladen, der Helferkreis habe im Gemeindeblatt, mit Aushängen im Ort und auf anderen Wegen Werbung für das „Café International“ gemacht.

„Wir konnten viele Flüchtlinge, aber auch einige interessierte Bürgerinnen und Bürger im Gemeindehaus begrüßen“, so Thomas Barleon und Stephanie Herzig über den Erfolg





der Veranstaltung. Auch Bürgermeister Christian Riesterer und einige Gemeinderäte waren unter den Gästen. Der Bürgermeister dankte dem Helferkreis für die Organisation des „Café International“ und für das vielfältige und wertvolle Engagement für die Geflüchteten in Gottenheim. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten dann die Besucher mit den Aktiven des Helferkreises und mit den Geflüchteten ins Gespräch kommen. Mitmachen und Mitsingen war schließlich für alle Anwesenden beim Trommelspiel angesagt, das spontan von einigen afrikanischen Gästen angestimmt wurde. Die Stimmung war - nicht zuletzt dank der musikalischen Einlage und den guten Gesprächen - bestens. „Der Helferkreis bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des ‚Café International‘ und freut

sich, wenn sich weitere Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim finden, die sich im Helferkreis einbringen wollen“, so Stephanie Herzig und Thomas Barleon.

Alle Gottenheimer, die sich für die Unterstützung der Flüchtlinge interessieren, sind zum nächsten Helferkreistreffen im Ratssaal des Rathauses eingeladen. Die Treffen finden immer am Dienstag um 19 Uhr statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit den Helferinnen und Helfern auszutauschen und Antworten auf alle Fragen zum Helferkreis zu erhalten. Interessierte können sich zudem auch bei Thomas Barleon, Telefon 07665/947291, oder bei Stephanie Herzig, Telefon 0176/63860893 informieren, wie sie sich beim Helferkreis aktiv einbringen können.

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

- Die **Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald** sowie der **Recyclinghof Müllheim** sind am 24.12. und am 31.12. sowie an den Feiertagen geschlossen. An allen anderen Tagen gelten die bekannten Öffnungszeiten.
- Die **Erdaushubdeponie Bollschweil** ist vom 20.12. bis 06.01.2019 geschlossen.
- Die **TREA Breisgau in Eschbach** ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, 24.12.2018: 8 - 12 Uhr
Donnerstag, 27.12. und Freitag, 28.12.2018: normale Öffnungszeiten
Montag, 31.12.2018: 8 - 14 Uhr

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-10 –
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de
Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:
Pfarrsekretärin Irmgard Reich:
Öffnungszeiten: Mittwoch, 9-11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 08.12.

06:00 **Roratemesse** anschl.
Frühstück im Pfarrschopf (Bötzingen)
15:00 **Beichtgelegenheit**
(Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 09.12.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
10:45 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
11:45 **Taufe** von Luisa Dangel,
Lennart Kind und Hanna Maucher
(Gottenheim)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)
18:30 **Bußgottesdienst** (Bötzingen)

Montag, 10.12.

19:00 **Eucharistiefeier**
(Neuershausen)

19:30 **Ökumenisches Hausgebet** im
Advent

Dienstag, 11.12.

07:00 **Laudes** - das Morgengebet
der Kirche (Hugstetten)
09:00 **Andacht**
(Umkirch, Sebastian (EG))
18:00 **Rosenkranz** (Bötzingen)
18:00 **Rosenkranz** für den Frieden
in der Welt und den Anliegen der
Seelsorgeeinheit (Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
18:30 **Rosenkranz** (Holzhausen)
19:00 **Eucharistiefeier** mitgestaltet
vom Musikverein Holzhausen
(Holzhausen)

Mittwoch, 12.12.

06:45 **Gebet in Stille**
(Bötzingen, Haus Inigo)
14:30 **Adventsgottesdienst** für
Senioren, anschl. gemütliches
Beisammensein (Gottenheim,
Gemeindehaus)
19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
20:00 **Bibel teilen - Glauben teilen**
(Eichstetten, Pfarrsaal)

Donnerstag, 13.12.

06:00 **Roratemesse** anschließend
Frühstück (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Freitag, 14.12.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
16:30 **Adventsständchen für
Kinder** (Eichstetten)

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der
Kirche (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 15.12.

06:00 **Roratemesse** anschl. Früh-
stück im Pfarrhaus (Gottenheim)
15:00 **Beichtgelegenheit** (Hugstet-
ten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
20:00 **Nacht der Barmherzigkeit**
- Gebet, stille Anbetung, Gesprächs-
möglichkeit mit einem Priester und
Beichtgelegenheit (Hugstetten)

Sonntag, 16.12.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit dem
Kindergarten St. Franziskus Böt-
zingen, anschl. Verkauf von Weih-
nachtsgebäck durch den Kindergar-
ten (Bötzingen)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier**
(Neuershausen)
11:45 **Taufe** von Juliano Fuchs
(Neuershausen)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)
17:00 **Adventskonzert** des Musik-
vereins Umkirch (Umkirch)
18:00 **Adventskonzert** des Musik-
vereins Hugstetten (Hugstetten)
18:30 **Abendgebet** mit anschließendem
Beisammensein
(Bötzingen, Haus Inigo)



Die ausführliche Gottesdienstordnung, Berichte, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage unter www.kath-MarGot.de.

PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM

(Grundschule Gottenheim,
1. OG (ehemaliges Lehrerzimmer):
Öffnungszeiten:
Immer dienstags
von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 10.12.2018, um 19:30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Das Thema des Hausgebetes lautet „Lebenslicht“. Broschüren für die Gestaltung des Hausgebetes liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen kostenlos für Sie aus.

EINLADUNG – BIBEL TEILEN

**Am Anfang war das Wort...
Bibel teilen – Glauben teilen –
Leben teilen**

Das „Bibelteilen“ wurde in Südafrika für christliche Gemeinschaften entwickelt, um das Wort Gottes in das Leben hereinzuholen. Im gemeinsamen Hören auf und Sprechen über Gottes Wort entwickelt sich das Bewusstsein, selbst Kirche zu sein und am je eigenen Platz – mitten in der Welt – Zeuge für Gottes Liebe zu sein.

Wir laden Sie herzlich ein mit anderen zusammen in der Bibel zu lesen und die Schriftstelle zu betrachten. Schenken Sie sich die Zeit, und begeben wir uns auf die Spurensuche nach dem Wort Gottes.

Auf unserem gemeinsamen Weg dürfen wir die Fragen stellen:

Was steht in der Schrift oder was lese ich dort?

Lassen wir uns ein auf das »Lebendige Wort Gottes«?

Geben wir dem »Lebendigen Wort« eine Chance, in unser Herz zu fallen und laden wir uns ein darüber ins Gespräch zu kommen?

Geben wir dem »Lebendigen Wort« Raum in unserem Leben?

Herzliche Einladung zum Treffen am **Mittwoch, 12.12.2018, 20:00 Uhr** /
Bitte Bibel mitbringen

in Eichstetten / Pfarrsaal

St. Jakobus

Von wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Kraft meines Lebens:

Vor wem sollte mir bangen? (Ps 27,1)

Klemens Rodemann

ALTENWERK

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Adventsgottesdienst im Rahmen des Seniorennachmittags am **Mittwoch, 12.12.2018, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus**

Anschließend sitzen wir noch bei Kaffee und Kuchen und nettem Plausch gemütlich zusammen.

Für das Vorbereitungssteam: Heidi Mayer

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin Laura Arte
Pfarrhaus
Tel.: 07663-912689



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728

E-Mail: ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

OFFENE SPRECHZEITEN

Pfarrerin Laura Artes treffen Sie mittwochs von 18:00 Uhr – 19.00 Uhr im Pfarrbüro an.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie auch weiterhin telefonisch oder per Email vereinbaren.

Vorankündigung

Das Pfarrbüro hat in der Zeit vom 28.01.2019 – 8.03.2019 reduzierte Öffnungszeiten. Wir bitten Sie, Amtshandlungen, Ehejubilare etc., die in diesen Zeitraum fallen, frühzeitig anzumelden.

2. Sonntag im Advent, 9.12.2018

09:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Georg Körner.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Spruch für die kommende Woche steht in Lukas 21,28

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Samstag, 08.12.2018

09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Probe Krippenspiel

18:30 Uhr Gedanken zu Weihnachten mit Christian Gischkat im EV: Gemeindehaus

Montag, 10.12.2018

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent unter dem Motto: Lebenslicht.

Anschließend laden wir alle, die Zeit haben, zum Plaudern und Verweilen ein, bei Tee und Weihnachtsgebäck. 19:50 Uhr Kirchenchor – Probe findet in der Kirche statt.

Dienstag, 11.12.2018

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 12.12.2018

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 13.12.2018

17:30 Uhr Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 14.12.2018

19:00 Uhr Jugendgruppe

Samstag, 15.12.2018

14:30 Uhr Seniorenadvent

STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, 03.12. feiern wir im kath. Pfarrschopf und am 10.12. und 17.12. um 19:30 Uhr in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent“. Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren. **Das Ökumenische Hausgebet im Advent feiern wir im Rahmen der Stillen Zeit im Advent am 10.12.2018 im EV. Gemeindehaus**. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie ein Gottesdienstheft für zu Hause benötigen.

GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

Christian Gischkat lädt Sie ein am 08.12.2018 um 18:30 Uhr in den ev. Gemeindesaal in Bötzingen.

Sein neues Konzertprogramm „Gedanken zu Weihnachten“ verspricht einen gemütlichen und besinnlichen Abend mit vorweihnachtlicher Stimmung. Es erwartet Sie eine bunte Mischung von klassischen, traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen, poppigen Christmas-Songs. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Diese kommt zum Teil der Jugendarbeit der ev. Gemeinde in Bötzingen zu Gute.



EINLADUNG ADVENTSFEIER

Am Samstag, 15.12.18 findet unser alljährlicher „Adventlicher Nachmittag“ um 14:30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Dazu sind alle Senioren unsere Kirchengemeinde sehr herzlich eingeladen: Gedanken zum Advent, gemeinsames Singen, Kaffee und Kuchen tragen zu einem gemütlichen

Beisammensein bei. Der Bläserkreis wird uns dabei mit seinen Weisen begleiten und erfreuen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



**Förderverein der
Schule Gottenheim e. V.**

In der Weihnachtsbäckerei – gibt es manche Leckerei ...

... wieder einmal durften sich die Kinder der 1. & 2. Klasse auf eine besondere Weihnachtsaktion freuen.

Birgit Wenz – Autorin der kinderleichten Becherküche und der Förderverein luden zum gemütlichen Back-Nachmittag ein. An diesen zwei Tagen musste man in der Schule einfach nur dem Duft folgen ...

... auf dem Programm standen die **Scho-ko-Linsen-Plätzchen** – mhhhh.

Jeweils 10 Kinder durften selbständig mit der Schritt für Schritt Anleitung der Becherküche ihren eigenen Plätzchenteig herstellen und weiterverarbeiten. Mit dieser Vorgehensweise lernen die Kinder den Umgang mit Zahlen und Mengen, eine Reihenfolge einzuhalten, zu ordnen und zu sortieren.

Mit viel Hingabe, Freude und Spaß waren im Nu viele bunte Plätzchen hergestellt.

Während die wunderschönen Plätzchen im Ofen dufteten, durfte sich jedes Kind eine Keksdose gestalten.



Anschließend warteten alle gespannt und mit strahlenden Augen bis sie endlich ihre eigenen Plätzchen naschen durften.

**Herzlichen Dank
Birgit für diese
wunderschönen,
gelungenen
Mittage!**

Eure Stimme zählt! Abstimmen bei der Spendenaktion der Spardabank!

Bitte unterstützt den Förderverein der Grundschule Gottenheim bei der Finanzierung des Zirkusprojektes. Die Stiftung der Spardabank fördert Projekte mit bis zu 4.000,00 Euro!

Gebt ganz einfach Eure drei Stimmen



www.spardaimpuls.de
oder über den extra eingerichteten Link auf der Internetseite der Gemeinde **www.gottenheim.de** - **Vote für's Zirkusprojekt**

Fortsetzung Seite 10



1. Auf **ABSTIMMEN** klicken
2. Im Suchfeld Gottenheim eingeben
3. Es erscheint die Grundschule Gottenheim mit dem Zirkusprojekt
4. rechts auf das + klicken
5. Codes anfordern (Handynummer eingeben) - es kommen drei Codes via SMS
6. Codes in die drei Felder eingeben
7. Auf Abstimmen klicken

Das war es schon - vielen Dank für Eure Unterstützung!

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Vorstandschaft des Fördervereins wenden.

Musikschule im Breisgau

Ab Januar 2019 bietet die Musikschule im Breisgau neue Kurse an:

Eltern-Kind-Kurse (Musikzwerge) für Kinder ab ca. 10 Monate bis 18 Monate in Eichstetten und Gottenheim

Der Eltern-Kind-Kurs läuft über einen Zeitraum von 10 Terminen und findet statt:

in **Eichstetten** ab Dienstag 15. Januar 2019 um 15:15 Uhr für Kinder von ca. 1 ½ bis 3 ½ Monate und um 16:10 Uhr für Kinder von ca. 10 bis 18 Monate und in **Gottenheim** ab Dienstag 8. Januar 2019 um 9:30 Uhr für Kinder ab ca. 18 Monate und um 10:20 Uhr für Kinder ca. ab 10 Monate.

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden insgesamt € 69.-. Für die verbindliche Anmeldung können Sie das Formular auf unserer Homepage ausdrucken

und uns zukommen lassen oder eine Mail mit den erforderlichen Daten schreiben.

In der Gemeinde Umkirch sind noch frei Plätze in der Musikalischen Früherziehung am Mittwoch um 15:45 Uhr und um 16:30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren.

Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 22.-/Monat.

Die Anmeldung können Sie gerne über unsere Homepage tätigen.

Haben Sie noch Fragen?

... dann rufen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen und weitere Angebote der Musikschule u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:

www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

DIE VEREINE INFORMIEREN

Cäcilienverein

Der Gottenheimer Kirchenchor blickt zuversichtlich in die Zukunft

Ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und ein Ausblick auf das kommende Jahr prägten die Mitgliederversammlung des Kirchenchors der katholischen Pfarrgemeinde, die am 21. November in der Hess-Straße stattfand. Der Vereinsvorsitzende Fritz Hermann, der neben den Sängerinnen und Sängern auch Bürgermeister Christian Riesterer, Vereinssprecher Clemens Zeissler und einige Gäste begrüßen konnte, freute sich, dass seit einiger Zeit neue Sängerinnen den Chor unterstützen. Bei den Wahlen wurden Schriftführerin Andrea Liebermann und Rechner Peter Maier in ihren Ämtern bestätigt. Zudem konnte der Vorsitzende zwei treue Sängerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Chor ehren.

In seinem Bericht erinnerte Dirigent Eric Maier an ein bewegtes Jahr mit vielen Auftritten in Gottenheim und anderswo. Die Zusammenarbeit mit dem Umkircher Kirchenchor sei intensiviert worden, was allen Sängern und Sängerinnen viel Spaß mache.



Für ihre Treue zum Kirchenchor ehrte der Vorsitzende Fritz Hermann die Sängerinnen Erika Hunn (links) und Gerda Belledin (rechts).

Zu vielen Anlässen habe der Chor Gottesdienste musikalisch bereichert, oft seien auch kurzfristige Auftritte erfolgreich gemeistert worden. „Mit diesem lebendigen Chor wird es nie langweilig“, so Eric Maier, der betonte, die Zusammensetzung des Chores ermögliche es noch gut, singend im Kirchenjahr und in der Gemeinde präsent zu sein. Durch neue Mitglie-

der und krankheitsbedingte Abgänge verändere sich das Chorgefüge, der Chor müsse neu zusammenwachsen. In allen Stimmen sei zudem Zuwachs willkommen, er freue sich über jeden neuen Sänger und jede neue Sängerin. Als Dirigent sei Eric Maier ein „Motivationskünstler“ kommentierte Fritz Hermann den Bericht des Dirigenten und dankte Eric Maier mit einem Präsent für seinen Einsatz.

Das Bild eines rührigen, engagierten und vielseitigen Vereins zeichnete auch Schriftführerin Andrea Liebermann in ihrem Tätigkeitsbericht. Nach dem Jubiläumsjahr 2017 ließ es der Kirchenchor im vergangenen Vereinsjahr seit November 2017 etwas ruhiger angehen. Im Dorfleben und im Kirchenjahr war der Chor aber stets präsent. So wurden beim Hahlerifest im September wieder die leckeren Knöpfe mit Sauerkraut verkauft. Insgesamt zwölf Gottesdienste wurden mitgestaltet, so zuletzt an Allerheiligen und am 25. November im Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenchors.

Aktuell hat der Kirchenchor 23 aktive Stimmen. Zwei Sängerinnen müssen derzeit wegen Krankheit pausieren. „Wir würden uns freuen, wenn die beiden Frauen bald wieder mitsin-



gen könnten“, so Fritz Hermann dazu. Neben den 40 Chorproben am Mittwochabend und den Gottesdiensten trafen sich die Mitglieder des Chores auch zu einem Sommerfest und zu einem Tagesausflug ins Elsass. Am 4. November bewirtete der Chor beim Café-Treff in der Bürgerscheune.

Kassierer Peter Maier berichtete von einem erfreulichen Kassenstand, der durch die Einnahmen beim Hahlerifest noch verbessert werden konnte. Immer geringer werde aber die Zahl der passiven Mitglieder, die den Chor mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen, so Andrea Liebermann dazu. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Andrea Liebermann als Schriftführerin und Peter Maier als Rechner für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Auch Notenwartin Elisabeth Hübner erklärte, sie wolle ihre Aufgabe gerne weiterführen. Den Gewählten und Elisabeth Hübner dankte der Vorsitzende mit einem Präsent für ihre Arbeit und ihr Engagement zum Wohle des Kirchenchors.

Seit 40 Jahren ist Gerda Belledin eine treue Altstimme im Gottenheimer Kirchenchor, seit 25 Jahren verstärkt Erika Hunn mit ihrem Sopran den Chor. Beide Sängerinnen wurden von Fritz Hermann mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Der Vorsitzende dankte den Frauen für ihre Treue und ihre vielfältige Unterstützung des Kirchenchors – nicht nur beim Singen – in den vielen Jahren ihrer Mitgliedschaft, verbunden mit der Hoffnung, dass beide noch lange „zum Lobpreis Gottes“ dem Chor erhalten bleiben.

Bürgermeister Christian Riesterer überbrachte am Ende der Versammlung die Grüße der Gemeinde. Er beglückwünschte die Gewählten und Geehrten und fasste seinen Dank an den Chor zusammen in den Worten: „Ihr seid im Dorf etabliert und bereichert das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.“ Er freute sich über die neuen Gesichter im Kirchenchor und wünsche dem Chor Kontinuität und weiterhin „gutes Gelingen“. Vereinssprecher Clemens Zeissler dankte im Namen der Gottenheimer Vereine für die gute Zusammenarbeit und insbesondere für die Beteiligung des Kirchenchors beim Hahlerifest im September. Zu hören ist der Kirchenchor im Gottesdienst am Patrozinium am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember. Am ersten Weihnachtstag singt der Gottenheimer Chor zusammen mit dem Umkircher Kirchenchor in Umkirch. Im nächsten Jahr sind wieder einige Gottesdienste und auch

gesellschaftliche Treffen der Chormitglieder geplant.

Interessierte neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen. Die Chorproben finden immer mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan statt. Wer Lust hat, kann einfach vorbei kommen oder sich zuvor beim Vorsitzenden Fritz Hermann oder bei jedem Mitglied des Kirchenchors informieren.



Die Frauenliste Gottenheim lädt zum öffentlichen Treffen ein

Mittwoch, 09.01.2019, um 19.30 Uhr, im Nebenraum „Krone“

Herzlich laden wir alle Interessierten dazu ein, mit uns wieder ein schönes Programm und eine gute Frauenliste für die Gemeinderatswahl 2019 aufzustellen.

Warum braucht es eine Frauenliste?

So lange sich der Gemeinderat nicht zu 50% aus Frauen zusammensetzt, ist eine Frauenliste nach wie vor notwendig. Es geht hier um Demokratie, und zwar um repräsentative Demokratie: Frauen sollten ihrer Zahl entsprechend repräsentiert sein.

Es gibt zwar mehr Frauen auf gemischten Listen als früher, aber bei Verteilung der Sitze werden häufig die wenigen - sehr bekannten - Männer gewählt. Letztlich werden Frauen so oft zu Stimmenfängerinnen, bekommen aber keinen Sitz im Gemeinderat. Also braucht es auch in Zukunft dringend eine Frauenliste.

In der Lokalpolitik und im Gemeinderat geht es um die Entscheidungen vor Ort. Hier werden die meisten Entscheidungen zu traditionellen Frauenthemen gefällt; zum Beispiel Kinderbetreuung, Grundschule, Bolzplatz, Kletterbaum, Jugendangebote und Angebote für Senioren. Zu diesen Themen brauchen wir unbedingt die Argumente und Entscheidungen von direkt betroffenen Frauen, Müttern, Schwiegermüttern, Töchtern und Schwiegertöchtern, und zwar im Gemeinderat.

Außerdem haben wir in Gottenheim viele Frauen, die Wichtiges zu politi-

schen Themen beitragen können. Es wäre doch toll, wenn die im Gemeinderat vertreten wären. Darum wollen wir wieder eine gute Frauenliste aufstellen.

Wir freuen uns über alle Interessierten, alt und jung. Sagt es weiter, bringt Eure Freundinnen mit!

Für die Frauenliste Gottenheim Claudia Tabori (Frauenliste-Gottenheim@t-online.de) & Miriam Engelhardt (mengelhardt2@web.de)



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe LandFrauen,
liebe Gottenheimerinnen,

Zum vormerken:

Am **Mittwoch den 9.1.2019** kommt Dietmar Metzger zu uns und berichtet von seiner Wahlheimat **Norwegen**. Mit seiner Kamera bereist er den Süden des Landes und lebt in Kongsberg. In Zimmer 10 zeigt er uns seine beeindruckenden Bilder um **19.30 Uhr**.

Außerdem:

Am Weltfrauentag **8.3.2019** gehen wir gemeinsam mit den BezirksLandFrauen wieder zu den **Engellichtspielen** nach Breisach. Schon jetzt nimmt Verena unter Tel. 6368 Eure Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr gemeinsam mit Euch!!
Euer Vorstandsteam



Musikverein Gottenheim

Olympische Verhältnisse: 2 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze für Jungmusiker des MVG

GOLD für Anna Wasielewski & Dorothea Wagner

„Der Musikverein Gottenheim ist stark vertreten“, so die Aussage des ehemaligen Verbandsjugendleiters Frieder Stoll, der am vergangenen Wochenende der mehrköpfigen Prüfungskommission des Goldabzeichens angehörte und die jungen Solisten vor ihren jeweiligen Solobeiträgen, die mit Klavierbegleitung stattfanden, den erschienenen Zuhörern ankündigte. Denn die praktischen Prüfungen zum Erwerb des Goldabzeichens finden seit jeher öffentlich statt.

Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) bieten jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sowohl ihr praktisch-musikalisches Können vor fachkundigen Prüfern, als auch theoretisches Fachwissen im Rahmen einer umfassenden schriftlichen Prüfung unter Beweis zu stellen. Hierbei zeigt das JMLA Wege auf, sich insbesondere mit den Bereichen Musiklehre, Üben und Lernen sowie Rhythmik und Gehörbildung vertieft auseinanderzusetzen. Diese umfassende inhaltliche Ausrichtung begleitet und strukturiert den zeitintensiven Ausbildungsgang von den ersten Schritten eines Anfängers (Junior), durch die Jugendzeit (Bronze und Silber), bis hin zur solistisch-musikalischen Reife junger Erwachsener (Gold). Durch die Vernetzung der praktischen Inhalte mit den Lernfeldern, die theoretischer Natur sind, erschließt sich für die Jungmusiker ein tieferes Verständnis zur Musik.

Der Musikverein Gottenheim freut sich, dass sich auch in diesem Jahr viele Nachwuchsmusiker aus den eigenen Reihen den Anforderungen des Abzeichens gestellt haben und gratuliert den erfolgreichen Absolventen:

Bronze: Rebecca Huber (Waldhorn), Lea Schillinger (Querflöte), Hermann Wagner (Tenorhorn)

Silber: Mia Schwenninger (Klarinette)

Gold: Ganz besonders beglückwünschen wir darüber hinaus **Anna Wasielewski (Trompete) und Dorothea Wagner (Querflöte)** zum Erwerb des **Goldabzeichens!** Beide durften sich nach einem fulminanten Vorspiel



über eine entsprechend hohe Punktzahl freuen.

Wie gewohnt, erfolgt im Rahmen unseres Neujahrskonzertes – Samstag, 12.01.2019, 19:30 Uhr, Festhalle Bötzingen – die feierliche Überreichung der Urkunde sowie der Nadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Kombination mit einem Präsent des MVG.

Zu guter Letzt bedankt sich der Musikverein bei Laura Wasielewski für die Leitung des Bronze-Kurses sowie bei Michael Thoman für die Durchführung des Silber-Kurses.

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman

Neujahrskonzert 2019:

Samstag, 12.01.2019, 19:30 Uhr, Festhalle Bötzingen

Konzertkarten ab sofort erhältlich!

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde,

bereits in fünf Wochen findet unser traditionelles Neujahrskonzert statt, zu welchem wir Sie bereits an dieser Stelle recht herzlich einladen dürfen.

Konzertkarten werden an der Abendkasse in ausreichender Anzahl erhältlich sein.

Gleichwohl besteht ab sofort die Möglichkeit, diese im **Rathaus bei Herrn Rainer Dangel (1. OG, Zimmer 7)** zu den üblichen Geschäftszeiten zu erwerben (Preis pro Karte: 9,00 €). Des Weiteren können Sie diese über aktive Musiker Ihres Vertrauens erhalten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Musikverein Gottenheim e.V. –
Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

Herren

SVG I - SG Nordweil II 3:5

SVG II - SG Nordweil I 3:2

Junioren

SG Weilertal C II - SVG C 1:2

SC March D - SVG D 1:1

Vorschau

Samstag, 08.12.2018

Junioren

10:30 Uhr SVG D -

SG Tutschfelden D

11:00 Uhr SVG BM -
ESV Freiburg D



Leichtathletik

Als echter Crosslauf erwies sich einmal mehr der Lauf in Denzlingen am 24.11. Der Regen hatte in der Nacht zuvor den Boden ordentlich aufgeweicht.

Im Bambinilauf, der ohne Zeitwertung über 660 m gestartet wurde, stand Tim Heizmann in den Startreihen. Er benötigte für die Strecke 3:36 min.

Ihr Crosslaufdebüt gab die 7jährige Zoe Filtgen, die zusammen mit Tom Bohnert und dessen Schwester Sarina die doppelte Distanz zurücklegen mussten. Zoe hatte sichtlich Spaß und belegte nach 6:16 min den 8. Platz. Tom erreichte bei den Jungs den 7. Rang. Er benötigte 5:20 min. Damit liegt Tom, der bisher an allen Läufen teilnahm, momentan auf Rang 2 der Serienwertung.

Sarina kam in der Klasse der 9jährigen, trotz einer noch nicht ganz ausgeheilten Bronchitis, mit einer Zeit von 6:07 min auf einen 11. Rang.

Matti Engelhardt ließ bei seinem Lauf über 3040 m gleich gar nichts anbrennen. Zusammen mit Amaru Wöhrn (VFE) wechselte er sich in der Führungsarbeit ab. Aber ca. 800 m vor dem Ziel konnte Amaru das Tempo nicht mehr mitgehen und so siegte Matti einmal mehr in der hervorragenden Zeit von 10:51 min.

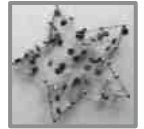
Der letzte Lauf dieser Serie findet am 15.12.18 am Opfinger See statt.

Kinderbetreuung auf dem Weihnachtsmarkt

Alle Kinder ab 4 Jahren möchten wir zum weihnachtlichen Werken, in unserem Zelt, auf dem Weihnachtsmarkt, herzlich willkommen heißen.



Ganz hinten rechts auf dem Rathausplatz wird der Eingang zu unserer Werkstatt sein. Unter der Anleitung von D-Jugendspielern des SV-Gottenheim können sich Kinder einen Stern auf Holz nageln und mit Draht, sowie Perlen verzieren.



Eltern haben keinen Zutritt zu diesem Bereich und können ganz in Ruhe über den Markt schlendern und einen Glühwein trinken. Nach getaner Arbeit wird jedes Kind von einem D-Jugend Spieler zurück zu den Eltern begleitet.

Die Material- und Betreuungskosten betragen **5 €**. Der Erlös fließt direkt in die Mannschaftskasse.

Auf viele fleißige Bastler freut sich die D-Jugend des SV Gottenheim



1. Grümpel-Glühwein-Kick

am 05. Januar 2019 ab 18 Uhr

unter dem Motto: Die Letzten werden die Ersten sein!
(oder: Wer gewinnt verliert!)

Der Erfolg liegt im Spaß miteinander...Fair geht vor
...Sport, Spaß, Musik, Glühwein & Punsch!

Die teilnehmenden Mannschaften erhalten
freien Eintritt zur Après-Ski-Party (max. 10 pro Team)

Stell dein Team aus Freunden und Freundinnen, Familie, „jung und alt“
zusammen und melde dich an unter:

celinerombach@web.de / Anmeldeschluss: 22.12.2018

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Am Weihnachtsmarkt startet der Vorverkauf für 2019

Der Flyer 2019 ist gedruckt und wird im Gemeindeblatt verteilt

Mit der Live-Reportage über die Philippinen endete im November das Kulturprogramm in der Gottenheimer Bürgerscheune. Elfmal hieß es dieses Jahr wieder „Kultur in der Scheune“. In das Jahr gestartet waren die BürgerScheunler und ihre Gäste mit der Band „Redhouse Hot Six“ und ihrem Oldtime Jazz. Es folgten lustige Comedy-Abende, geistreiches Kabarett und im April waren „The Brothers“ mal wieder in Gottenheim zu Gast. Zudem luden Vereine, Schulklassen und Gruppen zu zehn Café-Treffs in die Scheune ein. Am 11. November war auf Einladung der Cooltur-Gruppe David Minuth von der Freiburger Puppenbühne in der Scheune zu

Gast – ein großer Erfolg. Den Abschluss des Jahres machten der Spiele- und Bücherflohmarkt am 24. November und der Café-Treff mit der Jugendkapelle am ersten Advent.

Die Mitglieder der BE-Gruppe haben viel Mühe darauf verwendet, auch 2019 ein abwechslungsreiches und hochwertiges Kulturprogramm zusammenzustellen. Die BürgerScheunler sind sich sicher, dass es ihnen wieder gelungen ist, hochkarätige Kultur nach Gottenheim zu holen. Die Flyer werden wie jedes Jahr mit dem Gemeindeblatt verteilt. Der Vorverkauf startet traditionell auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Advent. Am Sonntag, 16. Dezember, freuen sich die Mitglieder der BürgerScheune auf Stammgäste und alle weiteren Kulturinteressierten, die sie an ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt besuchen. Gerne informiert die Gruppe über das Jah-

resprogramm, die weiteren Aktivitäten der Gruppe und über die Gruppe selbst. Für alle Kulturveranstaltungen gibt es am Weihnachtsmarkt Karten zum Vorverkaufspreis sowie Gutscheine – auf Wunsch auch in einer attraktiven Geschenkverpackung als Weihnachtsgeschenk.

Anschließend, das heißt ab dem 18. Dezember, gibt es für alle Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ Eintrittskarten im Vorverkauf bei Zehngrad, Hauptstraße 49, in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Preise: im Vorverkauf 14 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Übrigens: Die BE-Gruppe BürgerScheune hat eine neue Homepage. Unter www.bürgerscheune-gottenheim.de finden Interessierte stets aktuelle und interessante Informationen zur Gruppe und zum Programm in der Bürgerscheune.



Spielsachen- und Bücherflohmarkt war gut besucht

Gut besucht war der Spielsachen- und Bücherflohmarkt in der Gottenheimer Bürgerscheune am Samstag, 24. November. Ab 9.30 Uhr konnten Kinder und Jugendliche die Tische und Bänke in der Bürgerscheune mit ihren Büchern und Spielen, die sie nicht mehr benötigen, bestücken, um 10 Uhr öffnete sich die Bürgerscheune für interessierte Käuferinnen und Käufer. Nicht alle Tische in der Scheune waren belegt, doch das Angebot war dennoch vielseitig und die Besucher konnten mit einigen Schnäppchen den Heimweg antreten. Vor allem Bücher – vom Bilderbuch bis zum Jugendbuch – und Spiele für jedes Alter fanden neue Besitzer. So mancher freute sich über ein neues Familienspiel, ein Holzbauspiel für die Kleinsten, ein spannendes Abenteuerbuch oder sogar über einen bunten Spielcomputer für den Nachwuchs.

In der Scheune nebenan gab es leckere Waffeln und Getränke. Den ganzen Vormittag war ein reges Kommen und Gehen in der Bürgerscheune und auch die Waffeln waren eine willkommene Stärkung für Verkäufer und Besucher. Gegen 12 Uhr ließ der Besucherstrom nach und die Kin-

der und Jugendlichen packten zusammen, was sie nicht an den Mann oder die Frau gebracht hatten.

Die Gruppe „Cooltur“ der BE-Gruppe BürgerScheune war mit der Resonanz des Spiele- und Bücherflohmarktes zufrieden und will den unkomplizierten Markt, bei dem Kinder ihre Sachen verkaufen können, vielleicht in anderem Gewand, nächstes Jahr wieder anbieten.



Silvesterumtrunk im Rathaushof

Die Tradition geht weiter: Am 31. Dezember wieder Silvesterumtrunk im Rathaushof

Alle Jahre wieder bedankt sich die BE-Gruppe BürgerScheune mit einem Silvesterumtrunk im Rathaushof bei allen Stammgästen, Freunden, Geschäftspartnern sowie Helferinnen und Helfern für die Treue und Unterstützung. Zudem bietet der Silvesterumtrunk allen Interessierten die Gelegenheit, die Mitglieder der Gruppe kennenzulernen und im Kreise von Freunden, Nachbarn und Bekannten aus dem Dorf das Jahr ausklingen zu lassen.

Von 14 Uhr bis 16 Uhr gibt es am Mittwoch, 31. Dezember, im Rathaushof Sekt, Glühwein und Punsch. Zudem werden die ersten Neujahrsbrezeln angeschnitten und wer will, kann auch über das Kulturprogramm 2019 mehr erfahren. Spenden sind übrigens willkommen. Die Mitglieder der BürgerScheune bedanken sich bei allen Gästen im Jahr 2018 für ihren Besuch, freuen sich auf ein spannendes Jahr 2019 und wünschen alle Gästen, Freunden und Bürgern ein gutes und gesundes neues Jahr.

BE Gruppe Gottenheims Kinder Freiburger Puppenbühne kommt

Die BE Gruppe Gottenheims Kinder hat für den Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 16.12. die Freiburger Puppenkiste für die Kleinen Gäste arrangiert.

Einlass ist um 14:45 das Stück beginnt um 15Uhr, der Eintritt ist 1 EUR dieser wird auf dem Weihnachtsmarkt gespendet.

Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen. Am Sonntag, den 16.12.2018 spielt die Freiburger Puppenbühne um 15:00 Uhr „Kasper und der Weihnachtsmann“ für Kinder ab 4 Jahren in Gottenheim im Sitzungssaal Rathaus, Hauptstr. 25.

Heiligabend steht vor der Tür und alle, ob groß ob klein, freuen sich auf das Weihnachtsfest. Auch Kasper ist ganz aufgeregt: Er hat dem Weihnachtsmann einen Brief geschrieben und sich ein Kopfkissen gewünscht. Das möchte er für seine Oma, die in letzter Zeit schlecht schläft. Doch auch Hexe Klapperzahn verfolgt ungeduldig die Ankunft des Weihnachtsmannes. In einem günstigen Augenblick stiehlt die listige Zaubermeisterin das Geschenk für die Großmutter.

Gespannt verfolgen die Zuschauer, ob es Kasper und sein pffiger Hund Bello schaffen, der bösen Hexe das gestohlene Weihnachtsgeschenk wieder abzunehmen. – Mit Hilfe der Kinder ist das bestimmt möglich! Und weil das Abenteuer gemeinsam so gut bestanden wird, singen zum Abschluss alle gerne noch für den Weihnachtsmann ein Lied!

Bei diesem klassischen Handpuppentheater gelingt es der Freiburger Puppenbühne neben einer spannenden Geschichte auch eine zauberhafte weihnachtliche Atmosphäre entstehen zu lassen.

Dr. Johannes und Karin Minuth sind für ihre märchenhafte Puppenspiele weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Sie schreiben ihre Texte selbst und entwerfen und gestalten auch die phantasievollen Puppen. „Kasper und der Weihnachtsmann“ wurde gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

Sehr geehrte Mitglieder aus Bötzingen und Gottenheim, der Ortsverband lädt Sie alle herzlich ein zu unserer Adventsfeier.

**Freitag, 7. Dezember 2018,
15.00 Uhr**

Ort: Evang. Kirchengemeinde,
Hauptstr. 44, Bötzingen

Ihr Vorstand

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden Montags statt von 08.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Serviceestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Umkirch

Im Rechnungsamt der Gemeinde Umkirch ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/s

Verwaltungsfach- angestellten (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Administration der IT-Systeme der Gemeinde (mit Unterstützung Fremdfirma)
- Koordination und Beschaffung von IT-Systemen (u.a. Betreuung Telefonanlage, Regisafe, Zeus, etc.)
- Betreuung Homepage
- Koordination Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Controlling und Anweiswesen
- Anlagebuchhaltung

Wir erwarten:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- Freude am Umgang mit Zahlen, rechnerische Fähigkeiten
- sehr gute EDV-Kenntnisse und die sichere Anwendung der MS-Office-Programme; Erfahrungen mit der Finanz-Software SAP
- gute Kenntnisse im Bereich des kommunalen Finanzwesens
- Engagierte, ergebnisorientierte und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung als Beschäftigte/r nach der Entgeltgruppe 9a TVöD
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- fachbezogene Aus- und Fortbildungen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis **14.12.2018** an die Gemeindeverwaltung Umkirch, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch oder per E-Mail an gemeinde@umkirch.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Rechnungsamtsleiter, Herr Markus Speck, unter 07665 50522 gerne zur Verfügung.

Jahreskonzert des Musikvereins Merdingen am 8. Dezember 2018

Das Jahreskonzert des Musikvereins Merdingen in der Festhalle stellt für den Verein den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr dar. Nach zahlreichen Auftritten im Dorf und bei befreundeten Vereinen und den selbst organisierten Veranstaltungen im Dorf konzentrierten sich die Aktiven der Jugendkapelle und des Hauptorchesters ganz auf das am Samstag, 8. Dezember stattfindende Konzert. Während in den vergangenen Jahren die Auswahl der Musikstücke für das Konzert im Hauptorchester vor allem

vom Dirigenten vorgenommen wurde, waren es dieses Mal die Musikerinnen und Musiker selbst, die „ihre“ Stücke ausgesucht haben. Eine tolle Idee der „Aktiven“, die ein interessantes Konzertprogramm verspricht.

Der Schulchor und die Spielgemeinschaft der Jugendkapellen aus Merdingen und Waltershofen werden das Konzert eröffnen. Seien Sie dann gespannt, welche Musikstücke die Akteure des großen Orchesters ausgewählt haben.

Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Team aus der Musikantenküche. Weine und Sekt vom Tuniberg runden das kulinarische Angebot ab.

31. Umkircher Weihnachtsmarkt

In idyllischer Atmosphäre
Traditionell auf dem Gutshof
Am 2. Adventswochenende

**Samstag, 8. Dezember 2018
von 14.00-20 Uhr und**

**Sonntag, 9. Dezember 2018
von 12.00-20.00 Uhr.**

**Ein interessantes und
unterhaltsames Programm für
Jung und Alt erwartet Sie.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



SONSTIGE INFORMATIONEN

Kann man den Advent eigentlich auch besonders ökologisch gestalten?

Einige praktische Tipps und Tricks dazu liefert der Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Backen: Beim Backen von Weihnachtsbrötchen oder Christstollen kann man ganz einfach Energie sparen. Man kann das Gebäck auch direkt in den Ofen schieben, ohne den Backofen davor vorzuheizen. Bleibt die Ofentür die ganze Zeit über geschlossen kann bis zu 20 Prozent der Wärme eingespart werden. Schaltet man den Ofen eine Viertelstunde eher aus, reicht die Restwärme vollkommen aus um den Backvorgang zu beenden.

Geschenke einpacken: Auch das Weihnachtsgeschenk kann ökologisch und nachhaltig sein. Geschenkpapier kann meistens mehrere Male verwendet werden – das spart zudem noch Geld. Unbeschichtetes Papier kann recycelt werden und ist damit deutlich umweltfreundlicher als beschichtetes Papier. Naturmaterialien wie zum Beispiel Tannenzweige und kleine Tannenzapfen eignen sich sehr gut zum Verzieren der Geschenke. Auch Zeitungen oder alte Buchseiten eignen sich gut zum Verpacken. Diese weisen ihre ganz individuelle Struktur auf und geben der Verpackung einen einzigartigen Touch.

Aus Alt mach Neu: Beim sogenannten Upcycling verwendet man alte nicht mehr gebrauchte Dinge und bastelt daraus etwas Neues. Auch das ist eine umweltfreundliche Idee für ein Weihnachtsgeschenk. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Palette reicht von genähten Taschen aus alten Klamotten über Blumentöpfe aus alten Tassen und Eierbechern bis hin zu Wanduhren aus Schallplatten. Nebeneffekt: Ein selbstgebasteltes Geschenk bereitet große Freude – sowohl dem Bastler als auch dem Beschenkten. Und dabei tut man noch etwas Gutes für die Umwelt.

Weitere Informationen zum Thema ökologisches und nachhaltiges Leben geben Energieagenturen, Umweltberater oder regionale Energieversorger wie die badenova.

WAS NUN, HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Falscher Polizist - fasche Amtsperson“

UNSERE FAKTEN: Die Zahl der Fälle, in denen Kriminelle anrufen und sich als Polizisten ausgeben, steigt in den letzten Wochen rapide an! Die Betrüger rufen unter der Notrufnummer 110 (eventuell mit örtlicher Vorwahl) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle an und warnen meist vor bevorstehenden Einbrüchen. Dabei machen sie den Angerufenen (meist älteren Menschen) Angst und bieten an, die Wertgegenstände (Bargeld und Schmuck) durch einen „Kriminalbeamten“ abzuholen und bei der Polizei „sicher aufzubewahren“.



UNSERE TIPPS:

Lassen Sie sich nicht von einer angeblichen Telefon-Nr. der Polizei (z.B. 0761/110) täuschen. Die Polizei wird zu keiner Zeit unter der Notrufnummer bei Ihnen anrufen. Die Polizei wird sich niemals anbieten, Wertsachen für Sie in Verwahrung zu nehmen.

Beenden Sie das Telefonat, wenn Sie Verdacht schöpfen und sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens.

Lassen Sie sich von einem angeblichen Polizeibeamten stets den Dienstausweis vorlegen und über-

prüfen Sie diesen ggf. durch einen Rückruf bei der Polizei.

Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen immer über die 110 (ohne Vorwahl), damit wir reagieren können. Benutzen Sie hierbei nicht die Rückrufnummer Ihres Telefons.

WICHTIG: Der Täter wird Sie ggf. zu diesem Rückruf auffordern. Das ist Teil des Tricks! Trennen Sie zuvor immer die Leitung, indem Sie den Hörer auflegen. Sie würden sonst wieder mit dem Täter verbunden sein!

UNSER ANGEBOT: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Polizeidienststelle, Tel. 07663/60530. **Diese informieren Sie gerne über die richtigen Verhaltensweisen!**

Wir möchten, dass Sie sicher leben! **Ihre Polizei**

Kindergruppe des NABU Kaiserstuhl

Am Samstag, 15.12.2018 trifft sich wieder die Kindergruppe des NABU Kaiserstuhl.

Wir basteln eine Weihnachtsdekoration / ein kleines Weihnachtsgeschenk mit Naturmaterialien.

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Treffpunkt:

Pfarrsaal Vogtsburg-Oberrotweil, Eisentalstr. 10, beim Kindergarten

Kontakt und Anmeldung:

Mira Steck, Tel.: 01 76/72 37 10 18 oder E-Mail:

M.Steck@NABU-Kaiserstuhl.de

Bus- und Bahn-Fahrplan 2019 mit unterjährigen Änderungen

Im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) ist das Fahrplanjahr 2019 geprägt durch viele unterjährige Änderungen auf Grund der Inbetriebnahme von neuen und neu ausgebauten Strecken und weiteren Baustellen im Rahmen des Großprojektes „Breisgau-S-Bahn 2020“.



Jahresfahrplanwechsel

Zum Jahresfahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 sind bei den Bussen und Bahnen nur kleinere Veränderungen und Anpassungen im Minutenbereich vorgesehen. Einige morgendliche Züge fahren nun um wenige Minuten früher ab. Der Busverkehr der Firma Will im Markgräflerland ist besser auf die Rheintalbahn angepasst, indem einige Fahrten der Linien 261 und 264 zeitlich verlegt wurden; nun sind die Zuganschlüsse in Heitersheim und Müllheim sichergestellt. Ein früher Bus der Südbadenbus auf der Linie 7205 startet an Schultagen bereits ab St. Peter.

Weitere Fahrplanänderungen erfolgen erst im Laufe des Jahres in folgenden Gebieten des Verkehrsverbundes:

Hochschwarzwald

Die Höllentalbahn nimmt stufenweise den Betrieb auf mit dem bisherigen Fahrplankonzept. Seit 1. Dezember 2018 fahren wieder durchgängig Züge auf der Höllentalbahn West und der Dreiseisenbahn im Abschnitt Freiburg – Titisee – Seebrugg. Auf der Höllentalbahn Ost besteht weiterhin Schienenersatzverkehr (SEV). Der Busfahrplan für den Hochschwarzwald wurde auf diesen SEV angepasst und ist bereits zum 1. November 2018 erschienen.

Ab 1. April 2019 wird auch wieder der Abschnitt Titisee – Neustadt mit Zügen befahren und das Busangebot im Hochschwarzwald für die Linien 7258, 7259, 7261 und 7262 erneut angepasst. Dann erscheint auch das Bereichsfahrplanheft „Hochschwarzwald“. Der SEV zwischen Neustadt und Donaueschingen besteht noch bis Ende Oktober 2019.

Kaiserstuhl

Ab 1. Februar 2019 wird die Strecke der Breisacher Bahn ausgebaut. Zwischen Freiburg und Breisach fahren deshalb Busse im Schienenersatzverkehr (SEV). Während der Bauphase tritt ein umfangreiches Ersatz-Buskonzept mit einer Buchstaben- und Farbkennung in Kraft. Teil dieses Konzeptes sind auch Schnellbusse, die zwischen dem Umsteige-

knoten in Bötzingen und Freiburg direkt verkehren. Nach Abschluss aller Planungsdetails werden hierzu rechtzeitig vor Baubeginn ausführliche Informationen für die Fahrgäste herausgegeben. Am 12. Dezember findet zur Baumaßnahme eine Infoveranstaltung in Gottenheim statt.

Ebenfalls zum 1. Februar 2019 geht die Kaiserstuhlbahn West auf der Strecke Breisach – Endingen – Riegel-Malterdingen wieder in Betrieb.

Der Fahrplanwechsel verschiebt sich aufgrund der anstehenden Änderungen am gesamten Kaiserstuhl auf Anfang Februar mit einer Neuauflage des Bereichsfahrplanhefts „Kaiserstuhl“ und den Fahrplankärtchen Nr. 9, 10 und 42.

Stadt Freiburg

Zum 16. März 2019 wird die Stadtbahn Rotteckring in Betrieb genommen mit entsprechenden Linien- und Angebotsanpassungen im gesamten Freiburger Stadtverkehr. Auf der neuen Rotteckstrecke fährt die Stadtbahnlinie 5 zum Europaplatz. Die Linie 2 verkehrt dann über Hauptbahnhof

und Klinikum zur Hornusstraße. Vor dem Start wird es detaillierte Informationen zum neuen Stadtverkehrskonzept samt neuer Fahrpläne von der Freiburger Verkehrs AG geben.

Fahrpläne 2019

Aufgrund der Baumaßnahmen bleiben alle Fahrpläne am Kaiserstuhl unverändert gültig bis zum Baubeginn im Februar 2019. Ebenso gelten die Fahrpläne für den Freiburger Stadtverkehr von der Freiburger Verkehrs AG bis zur Inbetriebnahme der Stadtbahn Rotteckring Mitte März 2019. Neu **gedruckte Fahrpläne** erhalten die Kunden bei den Verkehrsunternehmen des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg (RVF).

Aktuelle Informationen zum Fahrplan stehen ebenso im Internet als **Online-Fahrplanauskunft** unter www.rvf.de zur Verfügung. Mobil können Fahrgäste ihre Verbindungen über die RVF-App **FahrPlan+** oder **VAG mobil** abrufen.



Weihnachtsausstellung

am 08.12 / 09.12.2018 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eva Lüpold Im Eichen 79288 Gottenheim

07665/9413450